

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00700/2016

Missbilligung des Verhaltens der Oberbürgermeisterin

Beschlüsse:

18.04.2016	Stadtvertretung
017/StV/2016	17. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

Im Rahmen der Aussprache kam es zu Meinungsäußerungen aus dem Zuschauerraum. Der Stadtpräsident ermahnte daraufhin die Zuschauer, dass Beifallsbekundungen unzulässig sind und diese zu unterbleiben haben. Im Laufe der weiteren Aussprache kam es erneut zu einer Missfallensäußerung/Zwischenruf. Der Stadtpräsident verwies daraufhin den Zuschauer gemäß § 21 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung aus dem Sitzungssaal.

Beschluss:

Die Stadtvertretung missbilligt als Dienstvorgesetzter der Oberbürgermeisterin die Wiedereinbindung der Leiterin des Fachbereichs Jugend, Schule und Sport in den Aufgabenbereich „allgemeine Jugendhilfe“ durch die Oberbürgermeisterin ohne vorherige Anhörung des Zeitweiligen Ausschusses zur Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Verein "Power for Kids" und des Jugendhilfeausschusses.

Die Stadtvertretung regt an, die Amtsleiterin zumindest bis zur Vorlage eines Abschlussberichtes des zeitweiligen Ausschusses von dem Aufgabenbereich "Jugendhilfe" zu entbinden.

Die Stadtvertretung fordert die Oberbürgermeisterin auf, die Zusammenarbeit mit dem Zeitweiligen Ausschuss zur Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Verein "Power for Kids" zu verbessern. Insbesondere erwartet die Stadtvertretung von der Oberbürgermeisterin, dass sie als Dienstvorgesetzte die betroffenen Verwaltungsbeschäftigten zur Mitwirkung an der Aufgabenerledigung des Ausschusses anhält sowie angeforderte Unterlagen vollständig und rechtzeitig vorlegt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen beschlossen